

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 2

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was? Wann? Wo?

Lesung

Heidi Lichtenstein und Claudia Mimi Kissner

In der Wort-Galerie werden Texte zweier durch Kontinente getrennte Frauen Winterthurs zusammengeführt. Ein Hörvergnügen besonderer Art.

Winterthur, Theater am Gleis,
Montag, 2. Februar 1998,
18 Uhr.

Theater

Lina Böglis Reise

Ein Abend von Christoph Marthaler nach Texten von Lina Bögli, die sich während zehn Jahren auf eine Fahrt rund um die Welt begab.

Zürich, SEV-Halle,
Mittwoch, 4. Februar, bis
Sonntag, 8. Februar 1998,
jeweils 20 Uhr.

Ausstellung

René Regenass «Grenzgang» – Objekte und Literarisches

Die Objekte des Schriftstellers und Publizisten sind Transformationen von gefundenem Material, das in einen ganz anderen Zusammenhang als den ihm ursprünglich zugedachten gestellt wird. Es sind dreidimensionale Umsetzungen von Geschichten, die beim Betrachter die Phantasie anregen sollen.

Basel, Galerie 4, Donnerstag,
5. Februar (Vernissage um
18 Uhr), bis Samstag, 21. Februar 1998. Weitere Veranstaltungen: Lesung: Sonntag, 8. Februar 1998, um 11 Uhr. Musikalisch-literarische Matinee: Sonntag, 15. Februar 1998, um 11 Uhr.

Theater

Maria Thorgevsky und Dan Wiener

Die faszinierenden Geschichten-erzähler verfügen über ein grosses Repertoire. Keines ihrer Programme wurde eingemottet.

Wald (ZH), «75 000»,
Restaurant Schwert, Freitag,
30. Januar 1998, 20.15 Uhr.
Basel, «Hot songs from the cold war», Depot 14, Sonntag,
1. Februar 1998, 20.15 Uhr.
Münsingen, «75 000»,
Aula Schlossmatt, Mittwoch,
4. Februar 1998, 20 Uhr.
Willisau, «benefice»,
Rathausbühne, Donnerstag,
5. Februar 1998, 20.30 Uhr.
St. Gallen, «75 000»,
Kellerbühne, Mittwoch,
11. Februar 1998, 20.15 Uhr.

Kritik in diesem Heft auf Seite 32.

Musik, Tanz und Theater

«nach Afrika»

Erzählt werden Geschichten, Visionen und Träume auf mehreren Ebenen, mit unterschiedlichen Formen, mit vielen Klängen, Farben und Bewegungen. Eine Begegnung verschiedener Kulturen.

Baden, Theater am Brennpunkt,
Mittwoch, 4. Februar, Freitag/Samstag, 6./7. Februar 1998, jeweils 20.15 Uhr. Weitere Veranstaltungen: Tel. 056/222 07 26

Kabarett

Kabarett Götterspass Hochzeit

Genüsslich lässt sich Götterspass über den «schönsten Tag im Leben» aus und verschont dabei nichts und niemanden.

Luzern, Kleintheater am Bundesplatz, bis Freitag,
6. Februar 1998, jeweils
20 Uhr (ausser So/Mo).

Musik

Bardill Tamangur

Die Ballade, von ernster Heiterkeit, erzählt vom Urwald, der vor der Tür steht. Eine Sternstunde – auch für Nichtromanen ohne weiteres verständlich.

Zürich, Theater am Hechtplatz,
Dienstag, 3. Februar, bis
Sonntag, 8. Februar,
Dienstag, 10. Februar, bis
Samstag, 14. Februar 1998,
jeweils 20.15 Uhr (So 19 Uhr).

Tanz

Cie. Fabienne Berger & Gérald Personnier Au dessus d'elles und Chemins bleus

Zwei Choreographien – ein Thema: Durchleuchtet wird der Mikrokosmos menschlicher Handlungen. Tanz als Momentaufnahme.

Basel, Kulturwerkstatt Kaserne,
Freitag/Samstag, 6./7. Februar 1998, 20.30 Uhr.

Kunst

Öffentliches Kolloquium Zeitgenössische Kunst und die Institution Museum

Wie verhalten sich zeitgenössische Kunst und das Museum zueinander? Das ist die hochaktuelle Frage. Verschiedene geladene Gäste berichten von ihren Erfahrungen und Visionen.

Basel, Museum für Gegenwartskunst, Samstag,
7. Februar 1998, ab 9.30 Uhr.

Veranstaltungs-
hinweise
bitte frühzeitig an:

Nebelspalter-Redaktion
«Kalender»
Postfach
4012 Basel